

# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3616 91003

Umwelt

Q II 1 - j/91 (3) Einzelpreis DM 3,60

08.06.1993



## Öffentliche Abfallentsorgung in Baden-Württemberg 1991

Abfallentsorgungsanlagen sowie entsorgte Abfallmengen –

Nach § 3 Abs. 2 des Landesabfallgesetzes vom 13. Januar erstellen die entsorgungspflichtigen Körperschaften in Baden-Württemberg jährlich für das abgelaufene Jahr eine Abfallbilanz für ihren Entsorgungsbereich. Die Angaben über Art, Menge und Entsorgung der Abfälle und Wertstoffe sowie Art und Kapazität der Entsorgungsanlagen werden vom Statistischen Landesamt auf der Basis des Landesstatistikgesetzes vom 24. April 1991 aufbereitet und ausgewertet. Damit besteht die Möglichkeit, in kürzeren Zeitabständen auch Angaben über Abfallentsorgungsanlagen sowie dort entsorgte Abfallmengen darzustellen.

Nachfolgend werden die Abfallentsorgungsanlagen mit ausgewählten Angaben (Tabelle 1,2,3,7,9,11) sowie die in den Abfallentsorgungsanlagen beseitigten Abfallmengen (Tabelle4,5,8,10) dargestellt. Die Angaben beziehen sich auf diejenigen Abfallmengen, die den entsorgungspflichtigen Körperschaften zur Entsorgung in eigenen Anlagen überlassen werden.

Hierbei handelt es sich um eine anlagen- bzw. verbleibsbezogene Darstellung des Abfallaufkommens. Das heißt alle Abfallmengen, die im Gebiet einer entsorgungspflichtigen Körperschaft behandelt oder abgelagert werden, sind Gegenstand der Darstellung. Die Regionalisierung von Angaben (Tabelle 8 und 10) erfolgte nach dem Standortprinzip der Anlage.

### Erläuterungen

- Standortprinzip: Hausmüllentsorgungsanlagen und Restedeponien sowie die dort beseitigten bzw. behandelten Abfallmengen werden am Standort der Anlage, nicht am Sitz des Betreibers, ausgewiesen.
- Genehmigtes Restvolumen der Deponien: Die Entwicklung des genehmigten Restvolumens ist nicht allein von der Menge der eingebauten Abfälle abhängig. Veränderungen ergeben sich beispielsweise infolge natürlicher Verdichtung eingebauter Abfälle sowie durch Deponieerweiterungen.
- Einbauvolumen der angelieferten Abfälle: Die in den Tabellen 2,3,9 ausgewiesenen Einbauvolumina wurden bis 1987 nach einer Modellrechnung berechnet. Seit 1990 werden die jeweiligen Einbauvolumina bei den Deponiebetreibern erhoben.
- Rechnerische Restnutzungsdauer der Deponien: Sie ergibt sich aus dem Verhältnis von genehmigtem Restvolumen zu Einbauvolumen, dabei unter der Annahme zukünftig konstanter jährlicher Ablagerungsmengen.

- Verwendete Zeichen: X = Angabe nicht sinnvoll
  - = Nichts vorhanden
  - · = Kein Nachweis vorhanden
  - 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
  - () = Zahlenangabe mit eingeschränkter Aussagefähigkeit

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

 An Hausmüllentsorgungsanlagen angeschlossene Einwohner und Beseitigungskapazitäten in Baden-Württemberg 1975 bis 1991 \*)

		Hausmülldeponi	ien 1)		Abfallverbrennur	ngsanlagen	Kon	npostierungsanla	gen
Jahr	Bestand	angeschlossene Einwohner	genehmigtes Restvolumen	Bestand	angeschlossene Einwohner	Verbrennungs- kapazität	Bestand	angeschlossene Einwohner	Kapazität
	Anzahl	1000	1000 m3	Anzahl	1000	1000 t/a	Anzahl	1000	1000 t/a
1975 1977 1980 1982 1984 1987 1990	261 128 94 85 82 74 68	7608,7 7470,0 7316,0 7279,9 6957,6 6738,1 6581,5	98.000 84.000 108.012 101.296 95.539 87.769 72.860 74.489	3 3 3 3 3 5 2)	1075,6 1089,4 1227,0 1331,5 1339,0 1202,2 1172,0	640,0 640,0 660,0 700,0 720,0 710,0 685,0 627,5	9 6 5 4 5 5 3) 4 3)	426,7 319,0 243,0 178,4 476,6 836,7 741,4	141,5 125,0 106,5 103,0 178,0 208,0 147,0 121,9

<sup>\*)</sup> Jeweils zum Stand 31.12.-1) Einschließlich Restedeponien.-2) Einschließlich einer Abfallverbrennungsanlage für Holzabfälle beim Humuswerk Dußlingen. -3) Einschließlich einer kombinierten Wertstoffsortieranlage mit Kompostwerk in Dußlingen.

2. Einbauvolumen und Restlaufzeit der Hausmüll- sowie Bodenaushub-,Bauschuttdeponien in Baden-Württemberg 1977 bis 1991

		Hausm	ülldeponien 1)			Bodenaus	shub-,Bauschuttdepoi	nien
Jahr	Bestand am 31.12.	genehmigtes Restvolumen am 31.12.	Einbauvolumen der angelieferten Abfallmengen	rechnerische Restnutzungs- dauer	Bestand am 31.12.	genehmigtes Restvolumen am 31.12.	Einbauvolumen der angelieferten Abfallmengen	rechnerische Restnutzungs- dauer
	Anzahl	1000 m3		Jahre	Anzahl	Anzahl 1000 m3		Jahre
1977 1980 1982 1984 1987 1990	128 94 85 82 74 68	84.307 108.012 101.296 95.539 87.769 72.860 74.489	7.240 7.652 (7.476) (8.207) 8.741 8.800 6.868	12 14 (14) (12) 10 8	643 700 757 633 606 571	37.953 51.131 62.532 102.220 98.478 96.333	8.070 7.901 8.079 10.929 11.366 9.953	5 6 8 9 9

<sup>1)</sup> Einschließlich Restedeponien.

3. Öffentliche Hausmülldeponien in Baden-Württemberg 1987 bis 1991 nach Restnutzungsdauer, genehmigtem Restvolumen sowie Einbauvolumen

Restnutzungsdauer	Depon	ien 1) a	m 31.12.	Genehmigtes Restvolumen am 31.12.			Einbauvolumen der angelieferten Abfallmenge		
in Jahren (rechnerische Restnutzungsdauer)	1987	1990	1991	1987	1990	1991	1987	1990	1991
		Anzahl		1000 m3					
1 2 - 3 4 - 5 6 - 7 8 - 9 10 - 19 20 und mehr	10 16 9 5 6 18	15 7 13 6 5 16 6	11 11 8 6 7 17 8	313 5.709 2.783 5.440 7.886 29.030 36.608	934 4.132 8.469 3.477 4.092 31.296 20.460	439 4.447 6.911 3.520 7.104 26.344 25.733	848 2.032 614 890 970 2.193 1.194	1.482 1.401 1.920 487 478 2.363 674	469 1.310 1.429 399 802 1.675 785
Insgesamt	74	68	68	87.769	72.860	74.489	8.741	8.800	6.868

<sup>1)</sup> Einschließlich Restedeponien.

4. In Hausmüllentsorgungsanlagen entsorgte Abfallmengen in Baden-Württemberg 1975 bis 1991 nach Anlagearten

	Behandelte Abf	allmengen 1) in	In Hausmüll- deponien 2)			Davon		
Jahr	Kompostie- rungsanlagen	Abfallverbren- nungsanlagen	abgelagerte Abfallmengen insgesamt	Haus- und Sperrmüll 3)	Gewerbe- abfälle 4)	Kommunale Klärschlämme 5)	Bodenaushub, Bauschutt 6)	sonstige Abfälle 7)
				1000 t		ű.		
1975	151,9	415,7	9349,6	3025,0	754,0	(679,0)	4573,2	(317,4)
1977	134,3	515,4	8098,0	2286,4	919,9	276,2	4431,7	183,8
1980	65,9	644,0	8596,7	2115,4	1221,3	378,4	4722,0	158,5
1982	56,6	652,4	8205,1	2161,6	1422,3	462,4	(3970,3)	188,5
1984	136,6	720,7	9400,4	2046,0	1657,0	535,8	4879,2	282,3
1987	124,8	678,4	9093,0	2055,8	1937,0	599,3	4167,2	333,6
1990	133,4	640,2	9240,3	1726,9	2478,6	676,9	3660,7	697,1
1991	129,1	605,4	7271,9	1570,5	2210,2	588,0	1981,5	920,9

<sup>1)</sup> Ohne Grün-, Bioabfälle.- 2) Einschließlich Restedeponien.- 3) Einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle soweit durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt.- 4) Einschließlich feste Produktionsabfälle und Produktionsschlämme.- 5) Einschließlich Kanal- und Sinkkastenschlamm.- 6) Einschließlich inerte Produktionsabfälle.- 7) Asche, Schlacke aus Müllverbrennungsanlagen; Straßenkehricht, Marktabfälle; Rückstände aus Sortier- und Kompostieungsanlagen; verunreinigter Erdaushub, Shredderabfälle.-

# In Hausmülldeponien entsorgte Abfallmengen in Baden-Württemberg 1991

Abfallmenge insgesamt: 7271,9 Tsd t

Anteile in %

# Bodenaushub, Bauschutt 27,3 Kommunale Klärschlämme 8,0 Gewerbeabfälle 30,4 Bodenaushub, Bauschutt 27,3 sonstige Abfälle 12,7 Haus- und Sperrmüll 21,6

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

# 5. Entsorgte Abfallmengen in Baden-Württemberg 1987 bis 1991 nach Abfallarten und Art der Anlage

					Davon	0	×.	Nachrichtlich:
	¥	Entsorgte Abfallmenge		behandelt	in	abgela	gert in	Entsorgte Abfallmenge in anderen
Abfallart	Jahr	insgesamt	Sortier- anla- gen 1)	Kompostie- rungsanla- gen 2)	Abfallver- brennungs- anlagen	Hausmüll- depo- nien 3)	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Bundesländern, im Ausland
g .				•	1000 t			· 2 *
Primärabfälle insgesam	t 1987 1990 1991	26837,4 29327,0 26544,2	1082,8 2020,0 3692,5	(124,8) 426,7 472,9	678,4 637,7 605,2	8902,4 8904,9 6851,1	16049,0 17338,3 14922,5	354,0 493,9 565,0
davon Hausmüll, Sperrmüll	1987 1990 1991	2587,6 2299,2 2150,9	34,0 83,2 99,7	115,3 109,7 104,3	382,5 379,4 376,4	2055,8 1726,9 1570,5	, — , 1 — , 1 — 1 — 1	185,0 319,6 262,0
Grün-, Bioabfälle	1987 1990 1991	325,5 374,0		293,3 343,8	-	32,2 30,2	-	, <u>.</u>
Wertstoffgemische 4)	1987 1990 1991	167,3 276,9 341,2	167,3 276,9 341,2	-	- - -	• • •	- - 	- - - ( 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,
Straßenkehricht	1987 1990 1991	71,6 50,2 81,6	<u>.</u>	ı ·	14,6 3,8 5,4	57,0 46,4 76,2	Ē	6,0 14,5
Kommunale Klär- schlämme 5)	1987 1990 1991	654,4 702,4 613,2	-	5,7 23,7 24,8	25,9 1,8	599,3 676,9 588,6	23,4 - -	26,0 30,7 75,9
Gewerbe-, Baustellen abfälle	- 1987 1990 1991	1956,0 <sup>6)</sup> 2393,4 2179,7	7) 51,9 65,6	3,8	233,2 229,4 207,2	1644,0 2112,6 1899,2	79,0 <sup>8)</sup> - 7,8	143,0 130,2 188,7
Produktionsschlämme	1987 1990 1991	337,0 270,4 228,9	:	:		293,0 270,4 228,9	44,0 9)	-
Formsande aus Gießereien	1987 1990 1991	272,5 264,3 220,2	- 1,8 1,1	, : .	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	237,9 257,0 207,9	34,6 5,5 11,2	- - -
Shredderrückstände	1987 1990 1991	47,3 25,3	•	:	-	47,3 25,3	-	-
Aschen, Stäube und Schlacken aus Feuerungsanlagen	1987 1990 1991	45,0 53,3 52,1	-	- - -		44,0 48,6 45,0	1,0 4,7 7,2	11,6
Sonstige produktions spezifische Abfälle	- 1987 1990 1991	101,7 123,5	30,0 36,0	-	5,8 -	48,3 82,0	16,8 5,5	
Abfälle von Statio- nierungsstreitkräfter	1987 n 1990 1991	34,3 41,7 45,0	-		21,2 17,3 15,3	13,1 24,4 29,7	-	7,4 3,8

Noch: 5. Entsorgte Abfallmengen in Baden-Württemberg 1987 und 1991 nach Abfallarten und Art der Anlage

	a	¥		*	Davon			Nachrichtlich:
8 ". "		Entsorgte Abfallmenge		behandelt in		abgela	gert in	Entsorgte Abfallmenge in anderen
Abfallart	Jahr	insgesamt	Sortier- anla- gen 1)	Kompostie- rungsanla- gen 2)	Abfallver- brennungs- anlagen	Hausmüll- depo- nien 3)	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Bundesländern im Ausland
					1000 t			
Noch: Primärabfälle								
Erdaushub, verun- reinigt	1987 1990 1991	75,8 213,0 311,2	- 1,1	•	1,0 0,2 0,9	73,5 210,1 294,0	1,3 2,7 15,2	1,0
Erdaushub, nicht verunreinigt	1987 1990 1991	13764,9 16607,8 13275,2	:	• •	:	1999,8 2139,8 868,5	11765,1 14467,9 12406,7	- - 8,5
Bauschutt, Straßen- aufbruch	1987 1990 1991	6867,1 5680,8 6521,8	881,5 1576,2 3147,8	-	:	1885,0 1263,9 905,1	4100,6 2840,7 2468,9	, .
Sekundärrückstände insgesamt davon	1987 1990 1991	264,6 400,7 515,2	74,0 62,8 94,4	- - -	- 2,5 0,2	190,6 335,4 420,6	-	8,0 7,1 19,7
Rückstände aus Sortieranlagen	1987 1990 1991	79,7 173,9 257,9	:	- - -	1,1	79,7 172,8 257,9	- - -	8,0 7,1 19,7
Rückstände aus Kompostieranlagen	1987 1990 1991	26,2 50,5 41,9	-	:	1,4 0,2	26,2 49,1 41,7	: ,	-
Schlacken aus Haus- müllverbrennungs-	1987 1990 1991	145,2 164,3 205,0	60,5 62,8 94,4	-	:	84,7 101,5 110,6	:	-
Aschen und Filter- stäube aus Abfallver- brennungsanlagen	1987 1990 1991	13,5 12,0 10,4	13,5	:	- - -	12,0 10,4	<u>.</u>	
Insgesamt	1987 1990 1991	x x x	1156,8 2082,8 3786,7	(124,8) 426,7 472,9	678,4 640,2 605,4	9093,0 9240,3 7271,9	16049,0 17338,3 14922,5	362,0 501,0 584,7

<sup>1)</sup> Einschließlich Bauschuttaufbereitungsanlagen und Schlackenaufbereitungsanlagen.- 2) Hausmüll-, Grünabfall(einschließlich Häckselanlagen) und Klärschlammkompostierungsanlagen.- 3) Einschließlich Restedeponien.4) Einschließlich Rückstände.- 5) Einschließlich Kanal- und Sinkkastenschlamm.- 6) Baustellenabfälle nur
teilweise enthalten.- 7) Einschließlich Shredderrückstände und sonstige produktionsspezifische Abfälle.8) Überwiegend Bau- und Abbruchholz sowie Asphaltabfälle.- 9) Überwiegend mineralische Schlämme.

6. Kommunale oder im Auftrag betriebene Entsorgungsanlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31.12.1991

	Kreis Regierungsbezirk	Haus- müll- depo- nien 1)	Verbrennungs- bzw.Kompostie- rungsanlagen für Hausmüll	Grünabfall- Kompostie- rungs- anlagen		Bau- schutt- deponien	Sortier- anlagen 2)	Bauschutt- recycling- anlagen 3)	Umlade- stationen
	Land			u e	Anzahl				
SKR	Stuttgart	2	1	2		•		2	•
	Böbl ingen	3	-	6	4	4	1	-	-
	Esslingen	2	-	6	1	4	1	3	3
	Göppingen	2 2	2	28 1	3 1	3	· -	2	2
	Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	4	-	4	4		1	i	-
	Heilbronn	1	:=	1	2	-	-	2	
	Heilbronn	2	-	-	-	9	-	10	-
	Hohenlohekreis	1	-	1	4	12		1	•
	Schwäbisch-Hall	1		<del>-</del>	3	21	-		1
	Main-Tauber-Kreis	1		2	1	25	-	-	• •
	Heidenheim	1	1	1	6	6	-	1	1
	Ostalbkreis	2	-	2	10	10	-	2	•
RB	Stuttgart	24	4	54	39	94	3	25	7
CKD	Baden-Baden	1	-	1	2	; :•		1	-
)KK	Karlsruhe	2		i	-	-	1	i	•
LKR	Karlsruhe	3	•	8	3	18	1	1	-
	Rastatt	1	-	-	2	6	1	1	1
	Heidelberg	1	1	1	. *	-	¥ *	1	1
	Mannheim	1	1	1	•		-	1	-
_KR	Neckar-Odenwald-Kreis	1	-	-	1	16	-	1	1
	Rhein-Neckar-Kreis	1		-	2	5	1	7 1	3
	Pforzheim	1 3	-	1 2	3 11	1	-	1	1
_KR	Calw Enzkreis	1	-	1	2	12	2	1	
	Freudenstadt	2	-	1	11	10	-	i	
RB	Karlsruhe	18	2	17	37	68	6	18	7
SKR	Freiburg im Breisgau	1	-	1			1	1	
	Breisgau-Hochschwarzwald	2 4)	-	-	17	3	4	2	1
	Emmendingen	- 47	-	-	2	10	2	-	-
	Ortenaukreis	2	-	2	2	16	3	6	2
	Rottweil	1	•	3	23 15	4	-	1	-
	Schwarzwald-Baar-Kreis	2	•	1	30	10	-	1	-
	Tuttlingen Konstanz	2	1	3	1	10	_	3	1
	Lörrach	1	-	-	2	6	-	-	
	Waldshut	3	-,	1	1	=	1	2	-
RB	Freiburg	14	1	11	93	50	11	16	4.
LKR	Reutlingen	1	- = .	»	-	30	-	1	
	Tübingen	3	1 5)	2	7	11	1-1	1 10	-
	Zollernalbkreis	1	-	-	2	20	2. <b>-</b> 2.	2	
	Ulm		•	=	-	-	3	1	1
LKR	Alb-Donau-Kreis	1	-	3	5	4	2	1	1
	Biberach	2	-	2	3 1	50 3	2	1	-
	Bodenseekreis Ravensburg	1 2	-	3 2	ı.	3 7	1	-	2
	Sigmaringen	1	-	2	8	39	1	-	3
RB	Tübingen	12	1	14	26	164	6	6	7
	Baden-Württemberg	68	8	96	195	376	26	65	25

<sup>\*)</sup> Nachweis der Anlagen erfolgt nach dem Betreiberprinzip.- 1) Einschließlich Restedeponien.- 2) Einschließlich Sortieranlagen für Gewerbeabfälle.- 3) Einschließlich mobile Anlagen.- 4) Gemeinsame Anlage mit Ortenaukreis.- 5) Humuswerk Dußlingen.

	Kreis							
	Regierungsbezirk	Hausmüll- deponien 1) am	Hausmüll- deponien mit Gas-	Abfacke-	Stromer	zeugung	Wärmeerze	eugung
	Land	31.12.1991	fassung	lung	Deponien	Strom- menge	Deponien	Wärme- menge 4 )
			MANUFACTURE	1	<u> </u>			
			Anz	ahl		MWh/a	Anzahl	MWh/a
	25							
	Stuttgart	2	1	1	•	-	=	-
	Böblingen	3	3	2	. 1	6.000	1	11.000
	Esslingen	2	-	-	-	-	-	•
	Göppingen Ludwigsburg	2 2	2	2	2	10.723	- 2	4 0EE
	Rems-Murr-Kreis	4	2	1	1	4.830	2	6.055
	Heilbronn	1	1	-	-	4.030	1	42
	lei lbronn	2	2	2	2	6.960	:	76
	Hohenlohekreis	1	1	1	-	0.700	-	_
	Schwäbisch-Hall	1	1	1	-	-		=
	Main-Tauber-Kreis	1	( <b>-</b> )	-	( • 1	-1	-	-
	leidenheim	1			-	-	-	-
(	Ostalbkreis	2	•	-	-		=	-
RB S	Stuttgart	24	13	10	6	28.513	4	17.097
E-100000	Baden-Baden	1	•	-			•	*
	Carlsruhe	2	2	2	1	600	2	118.410
	Carlsruhe	3	3	2	1	215	-	-
	Rastatt Heidelberg		1	1	1	1.471	-	-
	Mannheim	1 1		-		_	-	-
	Veckar-Odenwald-Kreis	l i	-	-	-	-	-	_
	Rhein-Neckar-Kreis	1 1	1	1	-		=	-
SKR F	forzheim	1	1	-	1	242	-	
LKR (	Calw	3	•		-	:-:	-:	-
	Inzkreis	1	1	•	1	263	-	•
1	Freudenstadt	2	1 -	1	•	-	•	
RB I	Carlsruhe	18	10	7	5	2.791	2	118.410 4)
	reiburg im Breisgau	1	1	1	1	17.300	1	31.500
	Breisgau-Hochschwarzwald	2	2	2	-	-		
	Emmendingen	2 3)	-	-		21	-	-
	Ortenaukreis Rottweil	1	2	2 1	1		-	-
	Schwarzwald-Baar-Kreis	2	2	1	!	51	1	13.119
	Tuttlingen	-	-		-	_	-	13.119
	Constanz	2	1		1	3	-	
	örrach	1	1	1	÷	-	-	-
١	<b>Valdshut</b>	3	2	2	-	-	i <b>-</b> i	-0
RB I	reiburg	14	13	10	3	17.354	2	44.619
	Reutlingen	1	-	-	-		-	-
	lübingen	3	1	<del></del>	1	720	1	1.323
	lollernalbkreis	1	1	-	1	3.086	-	=
SKR L	Jlm Nlb-Donau-Kreis	1	1	-	-	4 000	-	-
	Riberach	2	1	1	1 1	1.800 3.276	1	80
	Bodenseekreis	1	1	-	1	2.051	-	-
	Ravensburg	2	2		i	2.046	1	13.584
	Sigmaringen	1	1 :	1	1	3.109		.5.507
RB 1	Tübingen	12	8	2	7	16.088	3	14.987

<sup>\*)</sup> Nachweis der Deponien erfolgt nach dem Betreiberprinzip.- 1) Einschließlich Restedeponien.- 2) Mehrfachnennungen kommen vor.- 3) Einschließlich einer gemeinsamen Deponie mit dem Landkreis Emmendingen.- 4) Einschließlich Sickerwassereindampfung.

8. In Hausmülldeponien abgelagerte Abfallmengen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 nach Abfallarten

Kreis		elagerte				
		llmenge 2)			Primärabfälle	
Regierungsbezirk						
Land	ins- gesamt	darunter von anderen Kreisen	Hausmüll, Sperrmüll	Kommunale Klär- schlämme 3)	Gewerbe-, Baustellen- abfälle	andere produktions spezifische Abfälle 4)
				1000 t		
SKR Stuttgart	1,6	-	-	-	-	1,6
LKR Böblingen	508,1	23,0	80,4	34,8	91,9	0,9 71,7
Esslingen	198,6	-	5,0 8,5	3,6	90,7	4,3
Göppingen	49,4 554,4	34,1	135,5	56,4	151,8	31,5
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	593,0	66,4	79,6	36,0	108,0	1,0
SKR Heilbronn	249,6	3,9	32,0		71,7	22,9
LKR Heilbronn	206,4	-	68,5	20,7	70,6	26,3
Hohenlohekreis	86,8	-	27,8	6,7	18,2	3,4
Schwäbisch-Hall	119,9		49,6	14,3	40,5	6,7 3,4
Main-Tauber-Kreis	61,8	- 1	26,0	4,5	25,2 25,1	6,6
Heidenheim Ostalbkreis	66,4 291,9	2,1	17,7 69,2	2,4 32,6	82,3	70,4
RB Stuttgart	2987,5	129,5	599,8	243,6	776,0	250,7
SKR Baden-Baden	50,1	-	17,4		16,2	
Karlsruhe	287,8	12,4	89,1	0,0	87,3	12,8
LKR Karlsruhe	253,7	-	62,2	14,9	91,8	7,3
Rastatt	196,8	1 <b>-</b>	45,2	6,5	53,0	16,0
SKR Heidelberg	7,4	4,8		35,3	22,8	70,3
Mannheim LKR Neckar-Odenwald-Kreis	238,1 98,4	4,0	32,9	10,5	30,6	17,2
Rhein-Neckar-Kreis	69,8	0,5	14,1	14,2	19,8	
SKR Pforzheim	-	-,-		-	•	-
LKR Calw	78,0	-	28,8	11,6	37,5	
Enzkreis	177,0	49,4	67,3	22,4	39,3	7,9
Freudenstadt	45,8	-	17,9	3,3	13,1	
RB Karlsruhe	1502,9	67,1	374,9	118,7	411,4	131,5
SKR Freiburg im Breisgau LKR Breisgau-Hochschwarzwald	280,4 74,2	21,6	52,9 25,8	3,4 7,0	53,4 34,4	0,1 0,2
Emmendingen	438,0	119,1	96,3	40,4	115,9	9,8
Ortenaukreis Rottweil	106,7	112,1	25,3	9,8	32,6	0,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	432,3	66,5	77,3		80,2	6,6
Tuttlingen	-	· <u>.</u>	-	=		
Konstanz	304,7	-	8,5	28,0	33,4	30,5
Lörrach Waldshut	148,1 154,2	9,6	32,3 42,7	17,2 12,9	60,9 44,1	18,3 14,9
RB Freiburg	1938,6	216,8	361,1	148,8	454,9	80,5
LKR Reutlingen	44,4	-	1,2	3,6	34,7	* -
Tübingen	160,1	84,2	-	6,1	18,5	<b>=</b> 4
Zollernalbkreis	127,2		53,9	15,4	47,4	3,3
SKR Ulm	-	-	-	-	-	-
LKR Alb-Donau-Kreis	81,0	-	32,6	5,1	25,7	15,3
Biberach	89,7	-	46,3	6,9	32,0	4,5 9,2
Bodenseekreis	94,7	-	35,7	7,0 24,7	34,4 37,1	27,6
Ravensburg Sigmaringen	140,0 105,6	-	36,2 28,6	8,7	27,2	21,7
		902		77,5	257,0	81,6
RB Tübingen  Baden-Württemberg	842,7 7271,9	413,4	234,5 1570,3	588,6	1899,3	544,3

<sup>1)</sup> Einschließlich Restedeponien.- 2) Der Mengennachweis erfolgt nach dem Deponiestandort.- 3) Einschließlich Kanal-5) Grünabfälle; Straßenkehricht; Aschen, Stäube und Schlacken aus Feuerungsanlagen; Abfälle von den Stationierungs-

	9 <sub>10</sub>	Davon			
	Primärabfälle	.5	Sekundá	irrückstände	Kreis
rdaushub, nicht erunreinigt	Bauschutt, Straßen- aufbruch	sonstige Abfälle 5)	Rückstände aus Sortier-, Kompo- stierungsanlagen	Aschen und Schlacken aus Abfallverbren- nungsanlagen 6)	Regierungsbezirk Land
	·	1000 t		L	
	<u></u>				CVD Ctutterat
225,0	45,5	29,2	0,4	-	SKR Stuttgart LKR Böblingen
	-	26,6	1,0	-	Esslingen
-	•	3,2	-	33,4	Göppingen
90,4	69,9	17,6	1,3		Ludwigsburg
84,8	169,7	46,1	1,2	66,4	Rems-Murr-Kreis
2,7	37,0	53,3	1,1	-	SKR Heilbronn
19,6	5,8 10,6	11,8 0,5	-	•	LKR Heilbronn
.,,,,	10,0	8,8		-	Hohenlohekreis Schwäbisch-Hall
0,8	1,5	0,4		-	Main-Tauber-Kreis
-		4,4	8,9	1,3	Heidenheim
	26,7	10,7	-	-	Ostalbkreis
423,3	366,7	212,6	13,9	101,1	RB Stuttgart
-	12,2	4,3	•		SKR Baden-Baden
36,3	9,6	36,8	15,9	-	Karlsruhe
35,1	6,5	21,5	14,4	-	LKR Karlsruhe
37,8	13,3	9,3	15,7		Rastatt
	50,4	14 7	0,1	7,3	SKR Heidelberg
-	4,8	46,7 2,4		12,6	Mannheim
	4,0	4,8	16,9		LKR Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis
		.,,	10,7	-	SKR Pforzheim
-	-	-	-	-	LKR Calw
-	8,0	31,0	1,1		Enzkreis
3,0	8,5	•	-	•	Freudenstadt
112,2	113,3	156,8	64,1	19,9	RB Karlsruhe
89,3	64,2	3,4	13,7		SKR Freiburg im Breisgau
1,7	2,6	1,2	1,3	-	LKR Breisgau-Hochschwarzwal
33,9	84,5	22.7	7/ 0	_	Emmendingen
7,6	30,1	22,3 1,3	34,9	-	Ortenaukreis
176,3	57,4	4,1	0,3	-	Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis
-	-	-	- 7-		Tuttlingen
8,4	155,2	10,8	29,9		Konstanz
-		18,1	1,4	₩*	Lörrach
15,9	18,4	5,3	-	•	Waldshut
333,1	412,4	66,5	81,5	-	RB Freiburg
•	5.7	4,9		-	LKR Reutlingen
-	2,4	2,7	130,4	•	Tübingen
-		7,2	-	•	Zollernalbkreis
_	-	2,1	0,2	- "	SKR Ulm
-	2	۷,۱	0,2	-	LKR Alb-Donau-Kreis
-	4,5	3,9	- *		Biberach Bodenseekreis
-	-,,-	4,9	9,5		Ravensburg
-	5,8	13,6		<b>=</b> 2	Sigmaringen
	12,7	39,3	140,1	-	RB Tübingen
868,6	905,1	475,2			

und Sinkkastenschlamm.- 4) Einschließlich Formsande aus Gießereien, Produktionsschlämme und Shredderrückstände.streitkräften; Erdaushub verunreinigt.- 6) Einschließlich Filterstäube aus der Abgasreinigung.

9. Ablagerungskapazität der Hausmülldeponien \*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987, 1990, und 1991

	Kreis	F	estvolumen			bauvolumen d abgelagerter Abfallmenger		Restnutz	rische ungsdauer 1.12.	
	Regierungsbezirk	1987	1990	1991	1987	1990	1991	1987	1990	1991
	Land	1987	1990	1000		1990	1371	1707	Jahre	
	Stuttgart	2.620	1.732	320	113	53	54	23 6	х 2	6
	Böblingen	3.420 3.620	1.467 120	2.474 1.260	587 490	611 318	412 219	7	-	6
	Esslingen Göppingen	244	714	96	0	268	39	-	3	2
	Ludwigsburg	10.700	8.380	8.270	546	539	432	20	16	19
	Rems-Murr-Kreis	2.880	1.787	1.514	456	484	455	7	4	3
SKR	Heilbronn	11.300	10.300	10.000	338	366	240	33	28 17	42 17
	Heilbronn	4.700 1.063	3.850 1.500	3.640 1.415	393 76	230 65	210 84	12 14	17	17
	Hohenlohekreis Schwäbisch-Hall	1.000	750	700	115	131	102	9	7	7
	Main-Tauber-Kreis	100	973	882	84	88	76	1	12	12
	Heidenheim	50	180	266	80	80	64	1	4	4
	Ostalbkreis	4.080	3.100	2.777	339	320	322	12	9	9
RB	Stuttgart	45.777	34.853	33.614	3.617	3.553	2.709	13	10	12
	Baden-Baden	700	450	400	101	101	50	7 6	8	8
	Karlsruhe	2.329 3.400	1.350 3.275	1.000	402 337	309 432	180 315	10	9	9
	Karlsruhe Rastatt	1.000	620	443	208	244	188	5	ź	2
	Heidelberg	25	85	30	28	7	11	1	.x	3
	Mannheim	900	500	437	291	223	150	3	3	3
LKR	Neckar-Odenwald-Kreis	2.079	1.807	1.720	89	108	87	23 19	20 13	20 13
	Rhein-Neckar-Kreis	1.184	950 800	880 690	64 206	126 200	70 219	3	4	3
	Pforzheim Calw	570 418	85	1.035	209	186	78	2	13	13
LKK	Enzkreis	315	56	14	70	90	42	5	1	0
	Freudenstadt	343	240	816	92	56	68	4	12	12
RB	Karlsruhe	13.263	10.218	10.411	2.097	2.082	1.458	6	5	7
	Freiburg im Breisgau	2.000	1.300	1.050	157	249	240	13 4	4	4
LKR	Breisgau-Hochschwarzwald	770	551	810 2,292	178 85	82 112	92 129	22	19	18
	Emmendingen 1) Ortenaukreis	1.851 2.629	2.160 1.654	1.470	308	424	316	9	4	5
	Rottweil	1.150	732	613	140	170	124	8	5	5
	Schwarzwald-Baar-Kreis	3 033	2.480 2)	3.291 2)	314	381	270	13	12	12
	Tuttlingen	2				704	272	12	12	12
	Konstanz	2.580 4.100	3.550 3.200	3.333 3.000	210 151	306 189	160	27	19	19
	Lörrach Waldshut	2.165	1.792	1.403	163	156	138	13	10	10
RB	Freiburg	21.178	17.419	17.262	1.706	2.069	1.741	12	8	10
LKR	Reutlingen	520	3.957	3.474 2.038 3)	280	174 113 3)	147 120 <sup>3</sup>	, 2	23	24
-1414	Tübingen	760	3.957 1.883 3)						17	17
	Zollernalbkreis	680	150	1.200	197	166	113	3	11	11
	Ulm	1 000	202	718	26 100	91	- 91	10	8	8
LKR	Alb-Donau-Kreis Biberach	1.000 891	808 682	868	165	108	78	5	11	11
	Bodenseekreis	800	540	445	126	127	112	6	4	4
	Ravensburg	2.100	1.750	1.660	155	179	200	14	8	8
	Sigmaringen	790	600	2.800	132	138	100	6	28	28
RB	Tübingen	7.551	10.370	13.203	1.322	1.096	961	6	9	14

<sup>\*)</sup> Der Nachweis der Hausmülldeponien (einschließlich Restedeponien) erfolgt nach dem Betreiberprinzip.- 1) Eine Deponie mit dem Ortenaukreis gemeinsam.- 2) Der Landkreis ist an den Schwarzwald-Baar-Kreis angeschlossen.-3) Einschließlich Anteil der Restedeponie Dußlingen.

10. In Bodenaushub- und Bauschuttdeponien abgelagerte Abfallmengen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 nach Abfallarten

	T					
Kreis	deponie	ushub-, Bauschutt- en abgelagerte ellmengen 1)		Г	Davon	
Regierungsbezirk Land	insgesamt	darunter von	Erdaushub, nicht verunreinigt	Bauschutt, Abbruch- material	Straßen- aufbruch	sonstige Abfälle 2
EUTO		dideren kreisen				
		The North Advance of the Landson of	100	0 t		
KR Stuttgart		-	-		•	ă.
KR Böblingen Esslingen	2.663,7	1.172,6	2.196,7	467,0	-	
Göppingen	512,1 779,0	2,3	226,2	285,9	-	
Ludwigsburg	58,0	5,6	691,5 57,7	87,5	-	0,3
Rems-Murr-Kreis	275,6	-	272,7	2,9	-	0,.
(R Heilbronn	1,8	-	1,8			,
(R Heilbronn	528,0	•	528,0	-	-	
Hohenlohekreis Schwäbisch-Hall	240,5		203,8	36,7		•
Main-Tauber-Kreis	470,6	•	381,3	39,1	50,2	,
Heidenheim	187,8		126,4 148,9	83,8 38,9	2,0	
Ostalbkreis	235,0		197,2	37,8		,
B Stuttgart	6.164,3	1.180,5	5.032,2	1.079,6	52,2	0,3
CR Baden-Baden	82,2	-	82,2		-	
Karlsruhe	-				=	:•
(R Karlsruhe	464,2	5,7	295,2	169,0	=	
Rastatt (R Heidelberg	63,0	•	49,8	10,2	-	3,0
Mannheim	-	_	-	-	-	
R Neckar-Odenwald-Kreis	278,9	-	278,9			
Rhein-Neckar-Kreis	284,8	5,7	81,6	188,3	5,1	9,
R Pforzheim	480,0	2,9	444,9	35,1	- , .	
R Calw	393,4	-	393,4	· · ·	-	
Enzkreis Freudenstadt	524,6	•	524,6			
8 Karlsruhe	235,8	4/ 7	225,3	7,7	2,8	•
kartsrune	2.806,9	14,3	2.375,9	410,3	7,9	12,8
(R Freiburg im Breisgau (R Breisgau-Hochschwarzwald	350,3	- /0.0		-		-
Emmendingen	82,1	40,9	339,0	92 1	3,0	8,3
Ortenaukreis	459,6	_	352,7	82,1 99,7	-	7,2
Rottweil	237,2		202,0	35,2	-	,,
Schwarzwald-Baar-Kreis	227,5	89,1	227,3	0,2	-	
Tuttlingen	192,2	-	140,4	38,9	3,5	9,4
Konstanz Lörrach	211,1	•	197,9	13,2	-	
Waldshut	104,1	-	99,0 1,0	5,1	0 -	2,0
Freiburg	1.867,1	130,0	1.559,3	274,4	6,5	26,9
R Reutlingen	1.209,2	-	1.083,0	111,9	14,3	_
Tübingen	843,8		758,4	80,1	5,3	_
Zollernalbkreis	1.210,9	-	1.128,3	82,6	- /-	-
R Ulm R Alb-Donau-Kreis	35,0	-	10,0	25,0	•	2
Biberach	84,9 81,0		40,0 52.6	37,9	0,1	6,9
Bodenseekreis	279,6		52,6 166,5	22,7 108,9	5,7 4,2	-
Ravensburg	81,7		10,9	59,2	11,6	-
Sigmaringen	258,0	-	189,8	68,2	-	-
Tübingen	4.084,1	-	3.439,5	596,5	41,2	6,9
Baden-Württemberg	14.922,5	1.324,8	12.406,7	2.361,0	107,9	46,9

<sup>1)</sup> Der Mengennachweis erfolgt nach dem Deponiestandort.- 2) Umfaßt Gießereisande; Aschen, Stäube und Schlacken aus F Feuerungsanlagen; sonstige produktionsspezifische Abfälle; Erdaushub, verunreinigt.

11. Ablagerungskapazität der Bodenaushub- und Bauschuttdeponien in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Bodenaushubdeponien					Bauschuttdeponien			
	Restvolumen am 31.12. 1990		Einbauvolu- men der ab- gelagerten Abfallmengen	Rechnerische Restnut- zungsdauer	Restvol		Einbauvolu- men der ab- gelagerten Abfallmengen	Rechnerische Restnut- zungsdauer	
			1991		199	90	1991		
			m3	Jahre		1000	m3	Jahre	
SKR Stuttgart	-	-		-					
LKR Böblingen Esslingen Göppingen	10.800 100 510	12.758 293 817 140	18 400	21 16 2 4	18.980 7.677 332	18.889 6.287 298	7 216	16 29 2	
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis SKR Heilbronn	747 23	411	148	3 19	2.500 - 1.674	2.004	352	- - 6	
LKR Heilbronn Hohenlohekreis Schwäbisch-Hall Main-Tauber-Kreis	16 879	606 2.352	23 63	27 38 9	653 2.505 1.433	1.375	5 140 3 252	10 9 5	
Heidenheim Ostalbkreis	1.836 201	3.299 342	47	70 4	1.218 642	1.320 523	85 3 93	16 6	
RB Stuttgart	15.112	21.046	1.423	15	37.614	34.23	2.689	13	
SKR Baden-Baden Karlsruhe	650	540	-	14	-	,		-	
LKR Karlsruhe Rastatt SKR Heidelberg	28	237 223	2	27 96 -	1.304 1.007	1.13! 94		25 - -	
Mannheim LKR Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis SKR Pforzheim	370 19 970	300 22 766	24	13 6 2	1.776 1.170	1.734 939		11 5	
LKR Calw Enzkreis Freudenstadt	1.162 85 534	1.621 110 629	211 54	8 2 4	320 6.720 1.112	133 6.33 1.04	0 292	33 22 12	
RB Karlsruhe	3.818	4.448	8 813	5	13.409	12.26	0 1.034	12	
SKR Freiburg im Breisgau LKR Breisgau-Hochschwarzwald	1.222	1.258		- 6 4	- 156 289	12 28		- 4 5	
Emmendingen Ortenaukreis Rottweil	7 22 667 1.492	18 42 532 1.322	2 26 2 160	2 3 7	2.707	2.17	3 281	8 -	
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen Konstanz Lörrach Waldshut	755 114 2 63	1.202	2 81 0 2 5 20	15 57 4 0	865 936 121	75 60 45	5 88 7 144	9 4 9	
RB Freiburg	4.344	4.55	668	7	5.158	4.46	9 667	7	
LKR Reutlingen Tübingen	562 10	607	2 46	- 13 8	6.320 3.134 2.800	4.77 2.62 2.13	7 521	6 5 3	
Zollernalbkreis SKR Ulm LKR Alb-Donau-Kreis Biberach Bodenseekreis	1.973 53 350	1.779 24 400	37	48 5 3	50 452 975 251	39 70 44	0 61 8 51 8 112	6 14 4	
Ravensburg Sigmaringen	249	18		- 4	1.099 745	58 64		11 5	
RB Tübingen	3.197	3.00	7 255	12	15.826	12.31	0 2.404	5	
Baden-Württemberg	26.471	33.05	3.159	10	72.007	63.27	4 6.794	9	